

Familien / Stadtraum / Stadtentwicklung / Mobilität / Wirtschaft / Standort / Tourismus

## **Ausbau der Hauptradrouten Stiglingen**

**Schneller und bequemer auf zwei Rädern durch Dornbirn. Die Stadt investiert konstant in die Verbesserung des Straßennetzes, um die Mobilität zu erleichtern. Seit heute wird der bestehende Rad- und Gehweg in Stiglingen parallel zur L49, Stiglingen, in einem ersten Bauabschnitt auf vier Meter ausgebaut und entspricht somit den Anforderungen einer Hauptradrouten. Die Fertigstellung des ersten Abschnitts ist voraussichtlich auf Ende Juni 2020 geplant. „Wir freuen uns, mit dem Ausbau die sanfte Mobilität zu fördern. Somit können wir unseren radfahrenden Bürgerinnen und Bürgern mehr Komfort und Sicherheit bieten“, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

„Für Anrainerinnen und Anrainer kommt es durch die Baumaßnahmen zu Einschränkungen. Wir bitten um Verständnis. Insgesamt werden 250.000 Euro in den ersten Bauabschnitt investiert, das Land Vorarlberg fördert davon 50 Prozent“, so Tiefbau-Stadtrat Mag. Gebhard Greber. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere 165 Meter, die bis zur Einmündung der Dr. Walter Zumtobel Straße in die Landesstraße L49 mündet, ausgebaut. Voraussichtliche bis Ende 2021 ist der gesamte Ausbau abgeschlossen.

Der Radweg wird in einer Länge von rund 75 Meter auf vier Meter verbreitert. Dabei wird auch eine Anpassung an das Höhenniveau im Bereich der Zufahrtsstraßen zur Landesstraße durchgeführt und die Oberflächenentwässerung des Geh- und Radweges erneuert. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund € 250.000.-, wobei das Land Vorarlberg mit 50 Prozent den Ausbau der örtlichen Hauptradrouten fördert. Auf Grund der Setzungen durch die Anhebung der Radwegtrasse wird der Schmutzwasserkanal erneuert und hält so den erhöhten Gewichtsbelastungen stand.

### **Verkehrsumleitung für Fußgänger**

Östlich der Wohnanlage Rhomberg wird auf dem erworbenen Grundstreifen parallel zur Privatstraße ein Gehweg errichtet. Auf Grund der geotechnischen Vorgaben ist auf der gesamten Breite der Unterbau mittels Ziegelbruch ausgetauscht und mit Geotextilen gesichert. So wird ungleichmäßigen Setzungen der Fahrbahn entgegenzuwirken. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung Ende Juni 2020 kommt es in diesem Zeitraum zu Behinderungen, wobei eine Verkehrsumleitung für Fußgänger und Radfahrer beschildert wird. Wir bitten die betroffene Bevölkerung sowie alle Anrainerinnen und Anrainer im Bereich der Baustelle um Verständnis.